



HERRENKNECHT Presseinformation.

28. Januar 2013

WIRTSCHAFTSMINISTER SCHMID ZU BESUCH BEI HERRENKNECHT.

Schwanau, Deutschland, 28. Januar 2013. Der baden-württembergische Finanz- und Wirtschaftsminister Dr. Nils Schmid besuchte Ende Januar die Herrenknecht AG in Schwanau/ Schwarzwald. Firmengründer und Vorstandsvorsitzender Dr.-Ing. E. h. Martin Herrenknecht führte Schmid durch die Werkshallen, wo jedes Jahr etwa 150 Tunnelbohranlagen mit Durchmessern bis zu 19 Metern montiert werden. Beeindruckt stellte der Finanz- und Wirtschaftsminister fest: "Die Firma Herrenknecht setzt mit ihrer Entwicklungskraft seit über 30 Jahren weltweit Maßstäbe im maschinellen Tunnelbau. Rekordverdächtig sind nicht nur die hergestellten Maschinen selbst, sondern auch die weltweiten Projekte, in denen diese zum Einsatz kommen." Derzeit wird allein in Schwanau an zwölf großen Tunnelbohrmaschinen mit bis zu über 13 Metern Durchmesser gebaut. Wenn sie vom Kunden abgenommen sind, haben die meisten noch einen weiten Weg bis zu ihrem Einsatzort vor sich: Die Reise geht nach Kuala Lumpur, Hong Kong, Sao Paulo, St. Petersburg oder London.

Minister Schmid nutzte die Gelegenheit, beim Firmenrundgang ins Gespräch mit den Beschäftigten zu kommen. "Die Firma hat eine Unternehmenskultur geschaffen, mit der sie auch zukünftig in der Lage ist, in diesem wichtigen Sektor eine technologische Spitzenstellung einzunehmen."

Die Herrenknecht AG

Die Herrenknecht AG liefert als einziges Unternehmen weltweit Tunnelbohranlagen für alle Baugründe und in allen Durchmessern – von 0,10 bis 19 Metern. Die Produktpalette umfasst maßgeschneiderte Maschinen für Verkehrstunnel und Ver- und Entsorgungstunnel sowie Zusatzequipment- und Servicepakete. Herrenknecht stellt außerdem Bohranlagen für Vertikal- und Schrägschächte her sowie Tiefbohranlagen. Der Herrenknecht Konzern erwirtschaftete im Jahr 2011 eine Gesamtleistung von 1.104 Mio. Euro. Insgesamt haben Herrenknecht-Maschinen seit Unternehmensgründung im Jahr 1977 1.900 Kilometer Tunnel im Großdurchmesserbereich über 4,20 Meter aufgefahren. Weltweit sind rund 850 Utility-Tunnelling-Maschinen von Herrenknecht unterwegs, um Wasser- und Abwassersysteme, Gas- und Ölpipelines sowie Rohrleitungen für Strom, Internet und Telefonleitungen zu bauen und zu verlegen. Weltweit beschäftigt der Herrenknecht Konzern rund 5.000 Mitarbeiter. Darunter sind über 200 junge Menschen, die im Unternehmen ausgebildet werden. Mit 77 Tochter- und geschäftsnahen Beteiligungsgesellschaften im In- und Ausland bietet Herrenknecht umfassende Serviceleistungen nah am jeweiligen Projekt und Kunden.

pr@herrenknecht.de – www.herrenknecht.de